

Zu der Aprilversammlung am 10.04.2019 trafen sich 72 LandFrauen um 19.00 Uhr im Sportpark Empelde.

Es war die letzte Versammlung vor der Sommerpause. Bei dieser Veranstaltung findet ein Abendessen statt. Es gibt die Möglichkeit zwischen einem Schnitzel oder einer Aufschnittplatte zu wählen. Der Ablauf mit dem Servieren der Speisen und Getränke war wieder bestens organisiert, so dass bald gemeinsam in geselliger Runde gegessen wurde. Zum Auftakt der Versammlung las Ulrike Wissel Baumgarte ein Gedicht vom April vor. Eine inzwischen beliebte Einstimmung zur passenden Jahreszeit. Sie stellte den Referenten des Abends, Herrn Bernd Ellerbrock vor, der einen Vortrag über den Mittellandkanal hielt „Porträt einer Wasserstraße“.

Es wurde nochmal auf die anstehenden Termine, mit eventueller Anmeldung hingewiesen. Die Aktion „Junge LandFrauen“, die am 04.04.2019 stattfand, war ein voller Erfolg. 22 junge Frauen hatten sich eingefunden, zeigten Interesse und hatten viele Ideen. Ein Führungsteam wurde gefunden, damit war der Start in die eigene Gruppe beschlossen. Am 08.06.2019 hat der Vorstand die Kaffeetafel bei einer Veranstaltung in Gehrden, im Hischen Hus übernommen. Dafür werden Torten benötigt. Irmhild Felske hat die Organisation übernommen und motivierte die LandFrauen zum Torten backen, mit Erfolg!

Nun kam Herr Ellerbrock zu Wort. Seinen Bericht über 325 km Mittellandkanal begann er mit zwei Fragen, die ihm am häufigsten gestellt werden. „Von wo nach wo verläuft er?“ „Wann wurde er eröffnet?“ Baubeginn war 1862, er wurde in mehreren Etappen gebaut, das letzte Drittel entstand 1928. Der MLK zweigt bei Bergeshövede aus dem Dortmund –Ems Kanal ab. In diesem Gebiet wurde die meiste Kohle abgebaut und konnte auf dem Wasserweg schnell transportiert werden. Der Baubeginn des Abschnitts nach Hannover begann 1905 und dauerte 10 Jahre. Erst nach 32 Jahren war der Anschluss bis nach Magdeburg fertiggestellt. Die Art der Transporte hat sich gewandelt. Vom Schlepper, der bis zu sechs Anhängern zog, sind es jetzt Containerschiffe. Neben der Berufsschifffahrt, die beachtlich hoch ist, bleiben Möglichkeiten für Sportboote, Wassersportler oder Ausflugsschiffe. Der Vortrag mit vielen Jahreszahlen und von der bautechnischen Entstehung dieser komplizierten Wasserstraße war beeindruckend. Herr Ellerbrock hat es verstanden den Werdegang interessant und verständlich zu vermitteln.

Petra Grefe bedankte sich für den Vortrag, sie verabschiedete die Teilnehmer und wünschte allen eine sonnige Sommerpause und einen guten Heimweg.